



Vom Vorstand zur Information der Mitglieder freigegebener Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom Montag, 19. April 2021, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, im Chalet-Hotel Larix

Anwesend: Tamara Henderson, Judith Pfiffner, Toni Morosani, Hans Fopp, Adrian Weber, Ingo Schlösser, Adrian Lauber

Entschuldigt: -

Gäste: Philipp Wilhelm (Traktandum 2)

Protokoll: Georg Mattli

Aus den Traktanden:

Traktandum 2: Austausch mit Landammann Philipp Wilhelm

Tamara Henderson begrüsst den Landammann Philipp Wilhelm und dankt ihm für seine Bereitschaft, mit dem HGD-Vorstand über aktuelle und anstehende politische Projekte und Themen zu sprechen. Philipp Wilhelm dankt seinerseits für die Einladung und führt einleitend aus, dass der politische Alltag im Moment natürlich stark von der Corona-Pandemie geprägt sei. Es sei ihm aber bewusst, dass die wirtschaftliche Lage der Davoser Bevölkerung und der Davoser Betriebe nicht aus den Augen verloren werden dürfe. In Bezug auf die wirtschaftliche Hilfe sieht er vor allem den Bund und die Kantone in der Pflicht. Dazu haben seit Jahresbeginn diverse Gespräche mit Regierung und im Grossen Rat stattgefunden, welche eine gewisse Entspannung und Unterstützung zur Folge hatten. Die Gemeinde Davos hat zudem bekanntlich vor Kurzem ein Corona-Massnahmepaket erarbeitet (welches unter anderem eine Reduktion der TFA beinhaltet), das vom Grossen Landrat gutgeheissen wurde. Im Vorfeld der Sitzung des Grossen Landrates habe es teilweise harte Diskussionen gegeben, das Projekt habe aber letztlich grosse Zustimmung erfahren.

Philipp Wilhelm führt weiter aus, dass es gerade auch im Hinblick auf die anstehende Sommersaison wichtig sei, dass die Infektionszahlen in den kommenden Wochen nicht stark ansteigen. Es sei zudem zu hoffen, dass die Lieferengpässe bezüglich der Impfstoffe möglichst rasch beseitigt werden können und sich nun möglichst viele Einheimische zum Impfen anmelden (www.gr.ch/impfen).

Neben der Krisenbekämpfung beschäftige sich die Politik aber auch mit der Zukunftsplanung. Es seien verschiedene Ziele definiert worden, die umgesetzt werden sollen. Ein Thema betrifft die Entflechtung der Wander- und Bike-Wege ins Sertig. Auch werde beispielsweise zusammen mit DDO angestrebt, dass Davos bis 2030 zur CO₂-neutralen Destination wird.

Gemäss Philipp Wilhelm liegt ein weiterer Schwerpunkt der Politik auf der Raumplanung bzw. der Gestaltung öffentlich zugänglicher Plätze und Strassen. Dabei spielt auch die Verkehrsplanung eine wichtige Rolle. Philipp Wilhelm kommt in die-

sem Zusammenhang auf das Projekt beim Bahnhof Dorf zu sprechen, dem auch die HGD-Vorstandsmitglieder sehr positiv gegenüberstehen. Es wird ausführlich über dieses und weitere raumplanerische Projekte gesprochen. Dabei äussert Philipp Wilhelm seine Auffassung, dass es in den nächsten Jahren darum gehe, Investitionen zu tätigen, welche die Attraktivität von Davos für Touristen ebenso wie für Einheimische nachhaltig steigern. Der HGD-Vorstand teilt diese Auffassung und diskutiert zusammen mit Philipp Wilhelm über einzelne Projektideen.

Abschliessend sprechen Philipp Wilhelm und die HGD-Vorstandsmitglieder über die Zukunft des WEF. Es besteht Einigkeit darin, dass Davos ein grosses Interesse daran hat, dass das WEF auch in Zukunft in Davos durchgeführt wird.

Traktandum 3: Aktuelle Lage Corona – Kurzarbeit – Entscheid Luzern

Georg Mattli informiert die HGD-Vorstandsmitglieder, dass er in Bezug auf den Gerichtsentscheid aus dem Kanton Luzern betreffend Berechnung der Kurzarbeitsentschädigung (Mitberücksichtigung der Ferien- und Feiertagsentschädigungen auch bei den Mitarbeitern im Monatslohn) noch im Gespräch mit Marc Tischhauer von GastroGraubünden sei. Georg Mattli ist der Auffassung, dass die Kommunikation mit den kantonalen Verbänden abgesprochen und koordiniert werden sollte, da es um ein Problem geht, welches nicht nur die Sektion Davos betrifft. Er wird die HGD-Vorstandsmitglieder diesbezüglich auf dem Laufenden halten, nachdem er mit Marc Tischhauser das weitere Vorgehen besprechen konnte.

Traktandum 4: DDO

Toni Morosani teilt mit, dass die letzte DDO-Verwaltungsratssitzung am 31. März 2021 stattgefunden habe. Er orientiert die HGD-Vorstandsmitglieder über die anstehenden Projekte. Der HGD-Vorstand diskutiert eingehend über die zukünftige Ausrichtung von DDO. Toni Morosani teilt im Weiteren mit, dass es seiner Ansicht nach wichtig wäre, die Davoser Bevölkerung dahingehend zu sensibilisieren, dass der Tourismus wichtig ist und dass Wert auf die Attraktivität von Davos gelegt wird ("Davos sind wir").

Traktandum 7: GV 2021 – Dienstag, 24. August 2021, 17.00 Uhr

Tamara Henderson schlägt vor, dass die kommende GV des HGD am Dienstag, 24. August 2021, durchgeführt wird, sofern die Corona-Situation dies dann erlaubt. Die GV selbst könnte zum Beispiel um 17.00 Uhr im Hotel Grischa stattfinden. Nach dem anschliessenden Apéro würde das Nachtessen im Chalet-Hotel Larix stattfinden. Die HGD-Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden. Georg Mattli wird den HGD-Mitgliedern eine "Save the date"-Nachricht senden.

Beilage: -

Davos, 10. Mai 2021